

Es gibt sie noch! Tapfere Lehrer im Widerstand gegen Klimameinungsdiktatur!

geschrieben von Admin | 18. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren!

Da ich selbst Lehrer bin und deshalb nicht über meine Erfahrungen in der Schule unter Klarnamen im Kommentarbereich schreiben darf, wende ich mich auf diesem Weg an Sie. Ich übernahm eine Vertretungsstunde und bekam heute die Unterrichtsvorbereitung für eine Doppelstunde Naturkunde für eine 7. Mittelschulklasse in die Hand gedrückt.

Auswerten der Hausaufgabe; ein Text über FFF und Greta.

Dann eine Stunde, wo am meisten CO₂ entsteht und was wir bzw. jeder einzelne dagegen tun kann.

Habe ich natürlich so gemacht, allerdings so kurz gehalten, damit man die Schüler auch mal aufklären kann.

Zu Beginn fragte ich, wer glaube, dass in 10 Jahren die Welt unterginge. Es meldeten sich etwa 10 Schüler, überwiegend Mädchen.

Ich sagte, dass ich keine Angst hätte, weil ich so alt bin, dass bei mir schon mehrmals der Weltuntergang angekündigt worden war. Erzählte dann über die drohende Eiszeit vor 40 Jahren, dann Waldsterben, Ozonloch und jetzt Klimaerhitzung und Weltuntergang, abgeschmolzenen Polkappen bis 2012, kein Schnee mehr in den Mittelgebirgen bis 2015 und, dass ich jetzt ganz bestimmt den „Experten“ den Weltuntergang abnehme, wo sie dauernd voll danebenliegen.

Ich habe die Schüler dann etwa eine Stunde lang aufgeklärt mit den abnehmenden Wetterextremen Tornados, Hurrikane, gleichbleibende Niederschläge in Deutschland seit 1870 und, dass im Ausschnitt CO₂/Temperatur zwischen 1970 und 2019 beide gemeinsam ansteigen, dann aber den von der Entwicklung seit Millionen Jahren gezeigt.

Da erkannten auch die Schüler, dass da kein Zusammenhang besteht.

Den Traum von der Energiewende habe ich auch noch zerstört. Ich denke, dass jetzt wesentlich weniger Schüler Angst vor dem Weltuntergang haben.

Übrigens habe ich die Schaubilder nur unter Bildersuche gesucht und einfach x-beliebige genommen. Als ich dann blockiert wurde, stellte ich fest, **dass an dieser Schule EIKE nicht verwendet werden darf**. An anderen Schulen habe ich festgestellt, **dass man das Protokoll nicht verbergen kann. Die wollen genau wissen, wer auf EIKE liest**.

Seit ich wegen sciencefiles und jouwatch mal zum Chef zitiert wurde, bin ich mit den Seiten, auf denen ich mich informiere, sehr vorsichtig geworden, bzw. wähle vorsichtshalber keine mehr an. Soviel zur Zensur in Deutschland.

Deshalb habe ich diesen Weg gewählt.

Auffällig ist, dass, je mehr Hirn ein Schüler hat, desto weniger fürchtet er den Weltuntergang und desto bescheuerter findet er Greta, FFF usw. Die Schüler bringen im Grunde das in den Unterricht ein, was zu Hause gesprochen wird. Ich bin sicher, dass Sie mit EIKE einen großen Einfluss darauf haben. Da ich diese Angstmache für Kindesmissbrauch halte, ist Aufklärung das beste Mittel dagegen, und da haben Sie einfach bestes Material. Danke dafür!

Mit freundlichen Grüßen